

Online Round Table

Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2021/22

CON●ECT INFORMUNITY

Donnerstag, 18. März 2021
13.45 – 17.00 Uhr

online

- Aktuelle Herausforderungen an das Ergebnisorientierte Enterprise Architecture Management 2021/22 (ING-DiBa, BRZ u. a.)
- Hybride Integrationsplattformen mit EAM planen und einführen
- Ergebnisorientierte Enterprise Architecture – ein pragmatischer und kundenorientierter Ansatz
- Anforderung »unternehmerische Nachhaltigkeit«: jetzt verankern mit Unternehmensarchitektur
- Strategie, Agilität und Standardisierung
- Impulsreferat: Datenarchitekturen im Agilen Umfeld – ING-DiBa
- Wie sieht die Zukunft von EAM aus Herstellersicht aus?

Konferenzvorschau:

- Data Management und Enterprise Architecture: Eine erfolgreiche Symbiose
- Ein Ziel – viele Wege: Produktsteuerung durch unternehmensweites Architekturmanagement

ReferentInnen: Peter Brünenberg (MEGA International), Gerald Friedberger (Software AG), Peter Lieber (Sparx), Gustav Mirth (BRZ), Andreas Pirkner (Erste Asset Management), Wolfgang Radinger-Peer (ING-DiBa), Robert Strobl (BOC), Marco Todesca (BRZ), Ernst Tiemeyer (Consultant), N.N. (LeanIX). **Moderation:** Hannes Lischka (ARZ), Andreas Pirkner (Erste Asset Management), Bettina Hainschink (CON●ECT Eventmanagement)

Bei kostenfreiem Zugang,
Anwender werden vorgeeicht
Anmeldung erforderlich,
danach erhalten Sie den Teilnahmelink!

Mit freundlicher Unterstützung von:



AGENDA

- 13.45 Einlass mit Fragen im Chat**
- 14.15 Begrüßung & Einführung ins Online-Konferenzsystem Hopin**
Hannes Lischka (ARZ) und Bettina Hain-schink (CON•ECT Eventmanagement)
- 14.30 Hybride Integrationsplattformen mit EAM planen und einführen**
Ernst Tiemeyer
- 14.45 Ergebnisorientierte Enterprise Architec-ture – ein pragmatischer und kundenori-entierter Ansatz**
Peter Brünenberg (MEGA International)
- Strategie, Agilität und Standardisierung**
Robert Strobl (BOC)
- 15.15 Data Architecture – Unser Weg im agilen Banking Umfeld**
Wolfgang Radinger-Peer (ING-DiBa)
- 15.35 Kurze Pause / Ausstellungsrundgang**
- 15.45 Anforderung »unternehmerische Nach-haltigkeit«: jetzt verankern mit Unter-nnehmensarchitektur**
Peter Lieber (Sparx Systems Services)
- Revolution oder Evolution – Daten-getriebene Geschäftsmodelle als Antwort auf digitale Disruption**
Gerald Friedberger (Software AG), N. N. (LeanIX)
- 16.15 Kurze Pause / Ausstellungsrundgang**

- 16.25 Konferenzvorschau: 3. IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Tagung am 14. Juni 2021:**

Data Management & EAM: Eine erfolgrei-che Symbiose bei der Ersten Bank

Andreas Pirkner (Erste Asset Manage-ment)

Produkt-Steuerung durch unterneh-mensweites Architekturmanagement
Gustav Mirth, Marco Todesca (Bundes-rechenzentrum)

Mit anschließendem Networking

- 17.00 Ende des Events**

Hybride Integrationsplattformen mit EAM planen und einführen

Gartner prognostiziert, dass bis 2022 mindestens 65% der großen Unternehmen eine hybride Integrationsplattform nutzen werden. Cloud-Technologien mit modernisierter Anwendungsintegration, IoT, Daten-Virtualisierung sowie B2B-Lieferketten haben zur Konsequenz, dass sowohl auf der Entwicklungs- als auch auf der Managementebene neue Möglichkeiten für die IT-Integration genutzt werden. Dies betrifft sowohl die Integration von Applikationen und Daten, aber auch neue Formen wie Prozess-, Partner- sowie Infrastruktur- und Netzwerkintegrationen.

Enterprise IT-Architekten und EA-Teams stehen vor der Herausforderung, dazu Konzepte zur Business-IT-Landschaft (mit Auswirkungen auf die Geschäftsarchitektur, das Datenmanagement sowie das Technologieportfolio) zu entwickeln. Diese können nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn dazu entsprechende (hybride) Integrationsplattformen eingesetzt werden. Lösungsoptionen und Handlungsfelder für EAM skizziert der Vortrag unter Einbezug von Garters Hybrid Integration Platform Capability Framework



Ernst Tiemeyer
(Consultant)

Ergebnisorientierte Enterprise Architecture – ein pragmatischer und kundenorientierter Ansatz

Enterprise Architecture erfährt gerade eine neue Aufmerksamkeit, muss heute aber anders und vor ausgestaltet werden als in der Vergangenheit.



Peter Brünenberg
(MEGA International)

Strategie, Agilität und Standardisierung

Vor einigen Jahren waren in der Enterprise Architecture Management (EAM) Community noch die Technologie-Architektur im Fokus; mittlerweile geht der Trend eher in Richtung des »Business« – also der Business Capability Maps, Funktions- und Prozesslandkarten etc. Damit reift unsere Meinung nach die EAM-Disziplin: die »alten« Abgrenzungsthemen zu bspw. CMDBs und UML-Aspekten sind nicht mehr so zentral. Diese erweiterten Sichtweisen ermöglichen damit auch die Integration und Ergänzung mit anderen Management-Systemen wie z. B. BPM (Prozessmanagement), GRC (Governance, Risk & Compliance) und ISMS (Information Security Management Systems). Die parallel erzielte Akzeptanz von Standards wie Archimate hilft hier ungemein das »Silo-Denken« endlich bei Seite zu lassen.



Robert Strobl (BOC)

Datenarchitekturen im Agilen Umfeld

Der Weg zur einer Data Architecture beginnt immer mit einer Analyse der Daten und des Datenflusses. Durch die agile Vorgehensweise benötigt es allerdings auch die entsprechende Governance, damit nicht zu viele Dateninseln entstehen.



Wolfgang Radinger-Peer
(ING-DiBa)

Anforderung »unternehmerische Nachhaltigkeit«: jetzt verankern mit Unternehmensarchitektur

Zahlreiche zahlreiche internationale Leitlinien (ISO 26000, OECD-Leitsätze, GRI-Vorgaben u. v. m.), die SDGs, der EU Green Deal etc. fokussieren die nachhaltige Entwicklung von Umwelt, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Unternehmen, welche sich an einem nachhaltigen, fairen Wirtschaftssystem ausrichten, bieten sich dabei viele Chancen. Der Gesetzgeber hat zudem auch rechtliche Meilensteine wie v. a. die EU Taxonomieverordnung, die Finanzierung nur mehr für jene Unternehmen verankert, die nachweislich nachhaltig agieren (diese wird bis 1. 1. 2023 zur Gänze den gesetzlichen Rahmen in der EU bilden), eingerichtet, die Unternehmen verpflichten, aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.



Peter Lieber (Sparx
Systems Software)

Jedes Unternehmen leistet mit seinen Nachhaltigkeitsaktivitäten einen wertvollen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag: Dazu gehört beispielsweise die Ausbildung von Lehrlingen genauso dazu wie die Einhaltung von Umweltkriterien am Standort. Die dafür notwendige Agenda gehört auf die Managementebene, die Erreichung und Ausrichtung auf Nachhaltigkeit zur relevanten Kulturdisziplin im Unternehmen.

Auch hier geht es um die Verankerung dieses Kulturwandels auf einer Strategieebene. Was sind die Kriterien, wie kann das Unternehmen diese Ziele erreichen? Die individuelle Ausrichtung von Unternehmen in Richtung Nachhaltigkeit sind entscheidende Elemente der Unternehmensarchitektur (»EAM / Enterprise Architecture Management«). EAM ermöglicht, die für die Umsetzung der Strategie notwendigen geschäftlichen Fähigkeiten, die »Business Capabilities«, so abzubilden, dass sie für Unternehmen plan-, steuer- und nachweisbar werden.

Revolution oder Evolution – Datengetriebene Geschäftsmodelle als Antwort auf digitale Disruption

Das Business wird die IT-Abteilungen zunehmend fordern, neue Geschäftsmodelle schnell auszutesten und umzusetzen. Aus unserer Sicht wird der Großteil dieser Modelle datengetrieben sein – daher müssen moderne IT-Architekturen genau das unterstützen.



Gerald Friedberger
(Software AG)

Data Management und Enterprise Architecture: eine erfolgreiche Symbiose

Vorbei sind die Zeiten, als »fachliche Sollkonzepte« die einzigen Berührungspunkte zwischen Business und IT und die Datenexperten die »Nerds in den Birkenstock« waren. Die Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Business und IT verschwimmen in agilen Organisationen zunehmend und Business übernimmt immer stärker die inhaltliche Verantwortung für die Daten.



Andreas Pirkner (Erste Asset Management)

Ein Ziel – viele Wege: Produkt-Steuerung durch unternehmensweites Architekturmanagement

Wie können die Wechselwirkungen zwischen unternehmensweitem Architekturmanagement und produktspezifischen Weiterentwicklungen gesteuert werden? Wie stellt man die Verwendung des Budgets für Auftraggeber und Kunden transparent dar? Wie schafft man es ein gemeinsames Verständnis für Produktmanager, Kunden und Architekten zu erreichen? Was ist das geeignete Mittel für die Dokumentation und Kommunikation, und wie lässt sich Verbindlichkeit dafür erreichen?



Gustav Mirth,
Marco Todesca (Bundesrechenzentrum)

Antworten auf diese Fragen geben Roadmaps in unterschiedlichen Ausprägungen.

Referenten

Peter Brünenberg ist Country Manager DACH bei MEGA International und leitet das Büro in Berlin. Er ist ebenfalls Mitglied des Advisory Boards und wirkt in dieser Rolle bei der Weiterentwicklung der Software sowie des Customer Success Frameworks mit.

Dipl.-Ing. Gerald Friedberger, MBA verantwortet aktuell das Geschäft der Software AG in Österreich. Er blickt auf 25 Jahre Berufserfahrung in der IT zurück und hat neben mehreren Managementfunktionen in der IBM, wo er unter anderem Prokurist war, umfangreiche Erfahrung im Umfeld von komplexen Software- und Integrationsprojekten. Er hat das Studium der Technischen Physik an der Technischen Universität Wien und einen MBA in Henley abgeschlossen, ebenso hat er Postgraduates in INSEAD und der London Business School absolviert.

DI Gustav Mirth und **DI Marco Todesca** sind seit Jahren als Architekten in der Bundesrechenzentrum GmbH tätig. Beide haben jahrelange Projekterfahrung im IT-Bereich und sind heute als Enterprise Architekten für das Produkt Portfolio Management des Bundesrechenzentrums zuständig.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im

Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.

Dipl.-Hdl. Ernst Tiemeyer ist seit Jahren als Consultant, Hochschuldozent und Fachjournalist für strategisches IT-Management, Enterprise Architecture Management und IT-Governance/Risk- und Compliance Management tätig. Er war und ist bis heute in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Bildungsbereich (Hochschulen/Fachhochschulen) bzw. Managementtraining tätig.

3. IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Konferenz 2021

Montag, 14. Juni 2021, 8.45–19.00 Uhr
Erste Campus Wien, 1100 Wien, Am Belvedere 1

- **Creating Business Value in Times of Change**
- **Keynote: Architektonische Herausforderungen in digitalen Plattform-Ökosystem**
- **Data Architecture als wichtiger Baustein zur Steigerung des Unternehmenswerts**
 - Fallbeispiele und Best-Practice-Beispiele zur Zusammenarbeit zwischen Enterprise-Architektur und Datenmanagement
 - Zusammenarbeit zwischen EAM u. Datenmanagement (Erste Asset Management)
 - Data Centric Architecture für Data-Analytics-Anwendungen & Data Governance
- **Technology Architecture Management als Fundament für erfolgreiche Transformationsprozesse**
 - Microservice Architecture und API Management
 - Cloud Architecture und Cloud Transformation
 - Technologiemanagement in agilen Umgebungen
 - Produktportfoliomanagement
- **Podiumsdiskussion: Erfahrungen & Herausforderungen nach der Pandemie – Die EAM-Landschaft 2021**

ReferentInnen und Moderation: **Luc Alix** (Enterprise Intelligence Partner), **Susan Hofleithner** (Erste Asset Management), **Johannes Lischka** (ARZ), **Gustav Mirth** (Bundesrechenzentrum), **Stefan Peter** (HUK-COBURG) angefragt, **Andreas Pirkner** (Erste Asset Management), **Liliana Simon** (EFS Consulting), **Ernst Tiemeyer** (IT-Consultant), **Marco Todesca** (Bundesrechenzentrum), **Robert Zlabinger** (EFS Consulting), **Bettina Hainschink** (CON•ECT Eventmanagement)

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Anmeldung

- Ich melde mich zum Online Round Table »Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2021/22« am 18. 3. 21 kostenfrei an.
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.